



Ausbildungsberufe beim Kreis Nordfriesland

Ausbildungsberufe
beim Kreis Nordfriesland



**Kreis
sucht
innovative
Köpfe**



**Aktuelle Infos unter
azubi.nordfriesland.de**

Hauptschulabschluss: Den Abschluss hast du geschafft — jetzt bieten wir dir eine Ausbildung zur/zum

Verwaltungsfachangestellten

Hauptschulabschluss plus Lehre: Nach dem Abschluss der Hauptschule hast du noch eine Ausbildung in einem verwaltungsnahen Beruf absolviert — dann möchten wir dir diese Ausbildung vorstellen

Verwaltungswirtin • Verwaltungswirt

Mittlerer Schulabschluss: Mit diesem Abschluss sind für dich drei Ausbildungsarten möglich — Ausbildung zur/zum

Verwaltungsfachangestellten

Verwaltungswirtin • Verwaltungswirt

IT-Fachinformatikerin • IT-Fachinformatiker

Fachhochschulreife / Abitur: Endlich hast du es geschafft. Schön, dann stehen dir zwei Ausbildungsgänge bei uns offen — die Ausbildung zur/zum

Bachelor of Arts »Allgemeine Verwaltung / Public Administration«

IT-Fachinformatikerin • IT-Fachinformatiker

Inhalt • Impressum

- 3 Einleitung
- 4 Der Kreis Nordfriesland
- 6 Verwaltungsfachangestellte • Verwaltungsfachangestellter
- 8 Verwaltungswirtin • Verwaltungswirt
- 10 Bachelor of Arts »Allgemeine Verwaltung / Public Administration«
- 12 IT-Fachinformatikerin • IT-Fachinformatiker
- 14 Rettungsassistentin • Rettungsassistent

*Herausgeber: Kreis Nordfriesland • Der Landrat • Marktstraße 6 • 25813 Husum
© 2005 - 2013 Kreis Nordfriesland
Text: Auszubildende • Anwärterinnen • Anwärter
Stand: Mai 2013 • Bearbeitung: Inke Clausen, Frauke Marxen
Gestaltung, Fotos: Hartmut Pohl • Herstellung: Silke Holling*

Was ist ein Kreis? Unter dem Kreis stellen sich viele einen geometrischen Körper aus der Mathematik vor; der Kreis ist noch viel mehr. Denn der Kreis – natürlich der Kreis Nordfriesland – ist einer der größten Arbeitgeber in Nordfriesland und beschäftigt momentan etwa 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Kreishaus in Husum arbeiten davon etwa 360 Mitarbeiter, denn dort befindet sich die Hauptverwaltung des Kreises Nordfriesland.

Was macht ein Kreis?

Der Kreis ist Dienstleister für Bürgerinnen und Bürger sowie der kreisangehörigen Städte, Ämter und Gemeinden. Er ist für sie da, wenn es Probleme oder Fragen gibt. Die Leute im Kreishaus helfen gerne weiter. Ihr Ziel ist es, die Region weiterzuentwickeln.

Welche Berufsgruppen sind im Kreishaus vertreten?

In diesem großen Komplex arbeiten verschiedene Berufsgruppen. Dazu gehören z. B. Beschäftigte, Beamtinnen und Beamte, Ingenieure, Bauzeichnerinnen und Bauzeichner sowie Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter.

Der Kreis Nordfriesland bildet Verwaltungsfachangestellte, Verwaltungswirte und Bachelor of Arts sowie IT-Fachinformatiker aus. Auf den folgenden Seiten findest du zu den Ausbildungsberufen genauere Informationen.

Warum soll ich mich gerade beim Kreis bewerben?

Der Kreis Nordfriesland bietet abwechslungsreiche Einsatzmöglichkeiten. Interessierst du dich für Zahlen und Finanzen, bist du im Fachdienst Finanzen gut aufgehoben, hast du eine Vorliebe für Umweltschutz, wird dir der Bereich Kreisentwicklung, Bau und Umwelt gefallen. In der Verkehrsabteilung hast du mit viel Publikum zu tun. Im Fachdienst Bauen bist du auch mal im Außendienst, und wofür sich der Fachbereich Jugend, Soziales, Arbeit und Senioren einsetzt, erkennst du schon an der Bezeichnung.

Was muss ich bei meiner Bewerbung beachten?

Jedes Jahr im Sommer schreibt der Kreis in mehreren Zeitungen, im Internet usw. die zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze aus.

Wenn du einen mittleren Schulabschluss oder einen guten Hauptschulabschluss hast, kannst du dich bei uns für einen Ausbildungsplatz zur/zum Verwaltungsfachangestellten bewerben. Für deine Bewerbung benötigst du:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischen Lebenslauf
- Kopie des Abschluss- bzw. letzten Schulzeugnisses.

Wie läuft das Auswahlverfahren ab?

Als erstes werden deine Bewerbungsunterlagen für eine erste Vorauswahl gesichtet. Darauf folgt ein mündlicher Einstellungstest. Wenn du diese Hürde gemeistert hast, folgt das persönliche Vorstellungsgespräch, bei dem eine Vertreterin oder ein Vertreter vom Fachdienst Personal, die Ausbildungsleiterin, die Gleichstellungsbeauftragte, ein Personalratsmitglied und die Jugendvertretung anwesend sind.

Wie werde ich eingestellt?

Die Ausbildung beginnt jeweils am 1. August des Jahres. Bevor jedoch deine Arbeit anfängt, erhältst du einen Ausbildungsvertrag, in dem näher erläutert wird, was dich während deiner Ausbildung erwartet. Den Vertrag bekommst du vom Landrat, dem Chef der Kreisverwaltung, ausgehändigt. Außerdem legst du noch ein Gelöbnis ab, das dir verschiedene Verpflichtungen laut unserer Verfassung, dem Grundgesetz, auferlegt. Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre.

Wie ist der Ablauf meiner Ausbildung?

In der Ausbildungszeit zur/zum Verwaltungsfachangestellten besuchst du die Berufsschule in Husum und arbeitest in verschiedenen Abteilungen des Kreises. Die Zwischen- und Abschlussprüfung findet in der Verwaltungsakademie in Bordesholm statt.

In der Berufsschule lernst du die Grundlagen des Verwaltungshandelns kennen. Diese werden durch die Lehrgänge, die in der Verwaltungsakademie stattfinden, noch ergänzt.

Mit der bestandenen Abschlussprüfung hast du den sogenannten ersten Angestelltenlehrgang erfolgreich absolviert. Die praktische Ausbildung erfolgt in verschiedenen Abteilungen der Verwaltung, in denen du jeweils zirka zwei Monate arbeitest. Mögliche Ausbildungsstationen sind z. B. die Zulassungsstelle, der Fachdienst Finanzen, der Fachbereich Jugend, Soziales, Arbeit und Senioren oder der Fachdienst Personal. Deine Arbeit (Ausbildung) wird auch beurteilt.

Was für Rechte, was für Pflichten habe ich?

In der Woche musst du insgesamt 39 Stunden arbeiten. Beim Kreis Nordfriesland gibt es jedoch flexible Arbeitszeiten. Das heißt, dass du im Rahmen gewisser Vorgaben variabel gestalten kannst, wann du täglich mit deiner Arbeit beginnst und aufhörst.

In einem Jahr hast du mindestens 26 Tage Urlaub. Du kannst deinen Urlaub selbst einteilen, musst ihn jedoch mit deiner Ausbildungsstation abstimmen. Du erhältst monatlich deine Vergütung.

Verwaltungsfachangestellte/r – und dann?

Nach der bestandenen Abschlussprüfung besteht bei guten Ausbildungsleistungen eine Chance auf Übernahme in ein Arbeitsverhältnis. Du könntest dich aber auch für eine weitere Ausbildung zur Verwaltungswirtin/zum Verwaltungswirt bewerben oder nach einiger Zeit den zweiten Angestelltenlehrgang absolvieren. Mit dem zweiten Angestelltenlehrgang kannst du dich für die gleichen Stellen bewerben, wie der Bachelor of Arts.

Was muss ich bei meiner Bewerbung beachten?

Jedes Jahr im Sommer schreibt der Kreis in mehreren Zeitungen, im Internet usw. die zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze aus.

Voraussetzungen für diese Ausbildung in der Beamten- laufbahn sind:

Mittlerer Schulabschluss **oder** Hauptschulabschluss mit zusätzlich absolvierter Ausbildung in einem der Verwaltung ähnlichen Beruf. Du musst auch die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, wenn du Beamtin oder Beamter werden möchtest.

Für deine Bewerbung benötigst du:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischen Lebenslauf
- Kopie des Abschluss- bzw. des letzten Schulzeugnisses.

Wie läuft das Auswahlverfahren ab?

Als erstes werden deine Bewerbungsunterlagen und das letzte Zeugnis unter die Lupe genommen. Anhand dieser Unterlagen wird eine Vorauswahl getroffen. Bist du in dieser Vorauswahl, wirst du an einem mündlichen Eignungstest teilnehmen. Wenn du erfolgreich bist, erhältst du eine Einladung zum persönlichen Vorstellungsgespräch, bei dem eine Vertreterin oder ein Vertreter vom Fachdienst Personal, die Ausbildungsleiterin, die Gleichstellungsbeauftragte, ein Personalratsmitglied und die Jugendvertretung anwesend sind.

Wie werde ich eingestellt?

Deine Ausbildung beginnt jeweils am 1. August des Jahres. Zu Beginn erhältst du eine Ernennungsurkunde zur Beamtin/zum Beamten auf Widerruf. Darauf folgt eine Vereidigung, die dir verschiedene Pflichten auferlegt. Die Ausbildungsdauer beträgt zwei Jahre.

Wie läuft meine Ausbildung ab?

Die Ausbildung zum/zur Verwaltungswirt/in findet in der Kreisverwaltung und an der Verwaltungsakademie in Bordesholm statt. Die praktische Ausbildung in der Kreisverwaltung erfolgt in verschiedenen Abteilungen, in denen du jeweils zirka zwei Monate arbeitest und eine Beurteilung erhältst. Typische Ausbildungsstationen sind zum Beispiel die Zulassungsstelle, der Fachdienst Finanzen, der Fachbereich Jugend, Soziales, Arbeit und Senioren und der Fachbereich Zentrale Dienste.

Neben der praktischen Ausbildung musst du noch einen Einführungslehrgang, zwei Aufbaulehrgänge und einen Abschlusslehrgang an der Verwaltungsakademie in Bordesholm besuchen. Dort machst du auch deine Zwischen- und Abschlussprüfung.

Was für Rechte, was für Pflichten habe ich?

In der Woche musst du als Beamtin bzw. Beamter insgesamt 41 Stunden arbeiten. Beim Kreis Nordfriesland gibt es flexible Arbeitszeiten. Das heißt, dass du im Rahmen gewisser Vorhaben variabel gestalten kannst, wann du täglich mit deiner Arbeit beginnst, aufhörst, sowie wann und wie lange du deine Mittagspause gestaltest.

In einem Jahr hast du mindestens 26 Tage Urlaub. Du kannst deinen Urlaub in der Regel selbst einteilen, musst ihn jedoch mit deiner Ausbildungsstation abstimmen.

Zum 1. jeden Monats erhältst du deine Besoldung für den folgenden Monat.

Verwaltungswirt/in – und dann?

Nach der bestandenen Abschlussprüfung besteht bei guten Leistungen eine Chance auf Übernahme. Darüber hinaus kannst du dich bei entsprechender Qualifikation auch für einen Ausbildungsplatz Bachelor of Arts »Allgemeine Verwaltung / Public Administration« bewerben.

Was muss ich bei meiner Bewerbung beachten?

Jedes Jahr im Sommer schreibt der Kreis in mehreren Zeitungen, im Internet usw. die zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze aus. Voraussetzung ist, dass du die Fachhochschulreife oder das Abitur erfolgreich gemeistert hast oder noch vor Ausbildungsbeginn erlangst und die Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates hast. Für deine Bewerbung benötigst du:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischen Lebenslauf
- Kopie des Abschluss- bzw. des letzten Schulzeugnisses.

Wie läuft das Auswahlverfahren ab?

Zunächst werden deine Bewerbungsunterlagen für eine erste Vorauswahl ausgewertet. Danach folgt ein mündlicher Eignungstest. Abschließend wird ein persönliches Vorstellungsgespräch geführt, bei dem eine Vertreterin oder ein Vertreter vom Fachdienst Personal, die Ausbildungsleiterin, die Gleichstellungsbeauftragte, ein Personalratsmitglied und die Jugendvertretung anwesend sind.

Wie werde ich eingestellt?

Die Ausbildung beginnt jeweils am 1. August des Jahres. Zunächst erhältst du eine Ernennungsurkunde zur Beamtin bzw. zum Beamten auf Widerruf, dann folgt eine Vereidigung, die dich unter anderem zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre.

Wie läuft meine Ausbildung ab?

Du absolvierst die Ausbildung in der Beamtenlaufbahn. Sie findet hauptsächlich an der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung (FHVD) in Altenholz, in der Nähe von Kiel statt. An dieser Fachhochschule lernst du im Grundstudium die Grundlagen für dein späteres Verwaltungshandeln. Das Grundstudium beginnt im August des 1. Ausbildungsjahres und dauert ein Jahr.

Dann nach jedem Trimester – also nach je vier Monaten – wechselt sich die praktische Ausbildung beim Kreis Nordfriesland und das theoretische Studium an der FHVD ab. In den Praxismodulen arbeitest du in verschiedenen Bereichen. Mögliche Ausbildungsstationen sind z.B. der Fachdienst Finanzen, die Kommunalaufsicht, der Fachbereich Jugend, Soziales, Arbeit und Senioren sowie der Bereich Kreisentwicklung, Bau und Umwelt. Deine Arbeit in den einzelnen Bereichen wird beurteilt, um dir ein Feedback über deinen Leistungsstand zu geben. In den theoretischen Modulen werden juristische Fächer, Betriebswirtschaftslehre, Management-techniken, Sozialwissenschaft sowie Informations- und Kommunikationstechnik vertieft. Für alle Module sind eigenständige Prüfungen vorgeschrieben und am Ende des Studiums schreibst Du eine Bachelorarbeit/-thesis. Wenn du alles geschafft hast, nennst du dich Bachelor of Arts.

Was für Rechte, was für Pflichten habe ich?

In der Woche musst du insgesamt 41 Stunden arbeiten. Im Kreis Nordfriesland gibt es flexible Arbeitszeiten. Das heißt, dass du im Rahmen gewisser Vorgaben variabel gestalten kannst, wann du täglich mit deiner Arbeit beginnst, aufhörst, sowie wann und wie lange du deine Mittagspause gestaltest.

In einem Jahr hast du mindestens 26 Tage Urlaub. In der Regel kannst du deinen Urlaub nach Absprache mit deinen Vorgesetzten selbst einteilen. Zum 1. jeden Monats erhältst du deine Besoldung für den folgenden Monat.

Bachelor of Arts »Allgemeine Verwaltung« – und dann?

Nach dem bestandenen Examen besteht bei guten Ausbildungsleistungen eine Chance auf Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe.

Was muss ich bei meiner Bewerbung beachten? Wenn du das Abitur, die Fachhochschulreife oder einen guten mittleren Schulabschluss hast, kannst du dich bei uns für einen Ausbildungsplatz zur Fachinformatikerin/ zum Fachinformatiker (Systemintegration) bewerben. Für deine Bewerbung benötigst du:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischen Lebenslauf
- Kopie des Abschluss- bzw. des letzten Schulzeugnisses.

Wie läuft das Auswahlverfahren ab?

Deine Bewerbungsunterlagen sind die Grundlage für die Vorauswahl. Danach folgt ein mündlicher Eignungstest und ein persönliches Vorstellungsgespräch, bei dem eine Vertreterin oder ein Vertreter vom Fachdienst Personal, die Ausbildungsleiterin, die Gleichstellungsbeauftragte, ein Personalratsmitglied und die Jugendvertretung anwesend sind.

Wie werde ich eingestellt?

Die Ausbildung beginnt jeweils am 1. August des Jahres. Bevor jedoch deine Arbeit beginnt, erhältst du einen Ausbildungsvertrag, in dem näher erläutert wird, was dich während deiner Ausbildung erwartet. Den Vertrag bekommst du vom Landrat, dem Chef der Kreisverwaltung, ausgehändigt. Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre.

Wie ist der Ablauf meiner Ausbildung?

Die Ausbildung findet im bewährten, dualen System an zwei Lernorten statt: Die Berufsschule begleitet die betriebliche Ausbildung. In den Beruflichen Schulen des Kreises Nordfriesland werden die Kernqualifikationen, die für alle IT-Berufe gelten, und ergänzende Fachqualifikationen vermittelt. Die Abschlussprüfung besteht unter anderem aus einer Projektarbeit sowie einer Dokumentation und Präsentation.

Das Aufgabengebiet von IT-Fachinformatikern umfasst technische aber auch kaufmännische Aspekte. Sie arbeiten in Projekten zur Planung, Anpassung und Einführung von IT-Systemen. Für ihre Tätigkeit brauchen IT-Fachinformatiker berufsübergreifendes Denken und die Fähigkeit, die technischen Systeme sinnvoll zum Einsatz zu bringen; sie werden auch beratend und schulend tätig.

Auch dieser Ausbildungsberuf ist gleichermaßen für Jungen und Mädchen geeignet.

Was für Rechte, was für Pflichten habe ich?

In der Woche musst du insgesamt 39 Stunden arbeiten. Beim Kreis Nordfriesland gibt es flexible Arbeitszeiten. Das heißt, dass du im Rahmen gewisser Vorhaben variabel gestalten kannst, wann du täglich mit deiner Arbeit beginnst, aufhörst, sowie wann und wie lange du deine Mittagspause gestaltest.

In einem Jahr hast du mindestens 26 Tage Urlaub. In der Regel kannst du deinen Urlaub nach Absprache mit deinen Vorgesetzten selbst einteilen. Am Ende jeden Monats erhältst du deine Vergütung.

Fachinformatikerin / Fachinformatiker – und dann?

Die Zukunft liegt im IT-Bereich — deshalb werden die Perspektiven für eine Beschäftigung in diesem Bereich des Arbeitsmarktes gut sein, wenn du die Ausbildung erfolgreich beendest.

Was muss ich bei meiner Bewerbung beachten?

Jedes Jahr im Sommer schreibt der Kreis in mehreren Zeitungen und im Internet Ausbildungsplätze aus.

Voraussetzungen für eine Ausbildung als Rettungsassistentin oder Rettungsassistent sind:

Mindestalter 18 Jahre, anerkannter Schulabschluss (mindestens Hauptschulabschluss mit zusätzlich absolvierter Ausbildung oder höherwertig), Führerscheinklasse B.

Du musst auch die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen .

Für deine Bewerbung benötigst du:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischen Lebenslauf
- Kopie des Abschluss- bzw. des letzten Schulzeugnisses
- ärztliches Attest über gesundheitliche und körperliche Eignung

Wie läuft das Auswahlverfahren ab?

Als erstes werden deine Bewerbungsunterlagen und das letzte Zeugnis unter die Lupe genommen. Anhand dieser Unterlagen wird eine Vorauswahl getroffen. Bist du in dieser Vorauswahl, wirst du an einem Auswahlverfahren für den Einsatzdienst teilnehmen. Dieser beinhaltet sowohl theoretische Aufgaben wie einen schriftlichen Test als auch Gruppenarbeiten und Vorträge. Bestandteil ist außerdem ein körperlicher Eignungstest. Im Rahmen dieses Auswahlverfahrens, führen eine Vertreterin oder ein Vertreter vom Fachdienst Personal, die Rettungsdienstleitung, die Gleichstellungsbeauftragte, ein Personalratsmitglied und die Jugendvertretung ein persönliches Vorstellungsgespräch mit dir.

Wie werde ich eingestellt?

Deine Ausbildung beginnt jeweils am 1. August des Jahres. Zu Beginn erhältst du einen Ausbildungsvertrag durch den Landrat. Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre.

Wie ist der Ablauf meiner Ausbildung?

Die theoretische Ausbildung findet in der Rettungsdienst Akademie der »Rettungsdienst Kooperation in Schleswig-Holstein« (RKiSH) in Heide statt.

Die notwendigen Praktika in den Krankenhäusern werden in den Einrichtungen des Klinikums Nordfriesland durchgeführt.

Die praktischen Ausbildungsanteile leistest du im Einsatzdienst auf den eigenen Lehrrettungswachen des Kreises Nordfriesland ab.

Bestandteil der Ausbildung ist auch die Prüfung zum/zur Rettungssanitäter/in, die nach drei Monaten absolviert wird.

Was für Rechte, was für Pflichten habe ich?

In der Woche musst du als Rettungsassistentin/ Rettungsassistent insgesamt 48 Stunden arbeiten inkl. Bereitschaftszeiten.

Das heißt, dass du im Rahmen von Schichtdiensten im Tages- oder Nachtdienst eingesetzt wirst.

In einem Jahr hast du mindestens 27 Tage Urlaub. Wann du deinen Urlaub nimmst, musst du mit deinem Wachleiter abstimmen.

Zum Letzten jeden Monats erhältst du deine Ausbildungsvergütung für den vergangenen Monat.

Rettungsassistent /in – und dann?

Nach der bestandenen Abschlussprüfung besteht bei guten Leistungen eine Chance auf Übernahme.

Darüber hinaus kannst du dich bei entsprechender Qualifikation in vielen Teilbereichen des Rettungsdienstes weiterbilden.



Kreis sucht innovative Köpfe

Alles klar – oder noch nicht so ganz?

Wenn Du Fragen oder Anregungen zu diesem Heft hast, kannst du gerne unserer Ausbildungsleiterin Inke Clausen eine E-Mail senden: inke.clausen@nordfriesland.de
Oder du rufst an unter (0 48 41) 67-321. Wir freuen uns auf deinen Anruf oder deine E-Mail!

Wir wünschen dir noch viel Spaß, Glück und Erfolg bei der Entscheidung über deine Ausbildung — und vielleicht sehen wir uns ja bald beim Kreis Nordfriesland?

Die Azubis, Anwärterinnen, Anwärter sowie die Ausbildungsleiterin Inke Clausen beim Kreis Nordfriesland

**Aktuelle Infos unter
azubi.nordfriesland.de**